

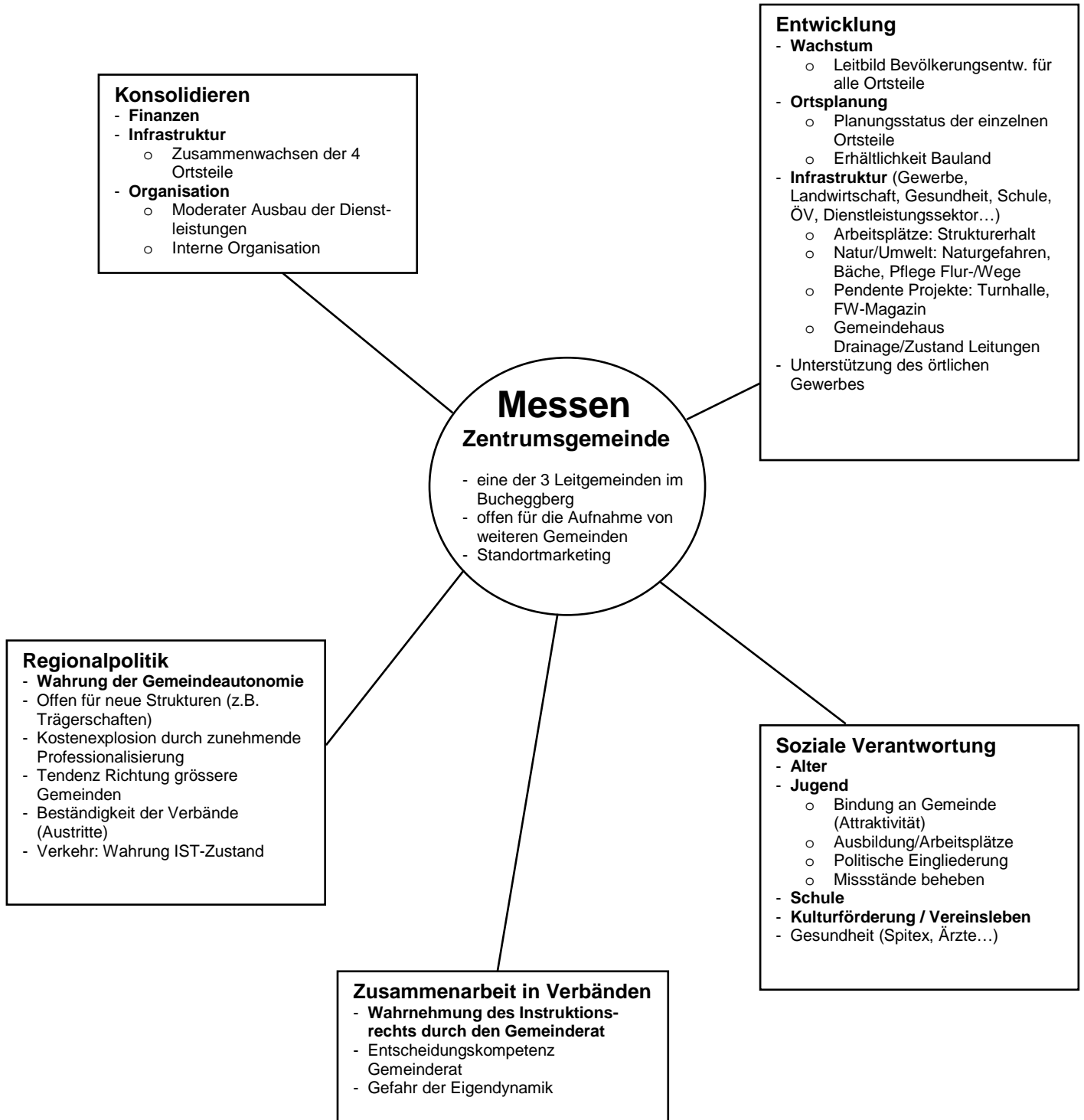
Legislaturplanung 2010 – 2013

Klausurtagung vom 13. März 2010

Genehmigt durch den Gemeinderat am 25. März 2010

Messen: Quo vadis?

→ Leitbildgedanken anlässlich eines Brain-Stormings



Ressort Finanzen und Kultur

Adrian Schlupe

Zusammensetzung Finanzen (RPK), Gebühren, Gehaltsordnung, Statistik, Volkszählung, Kultur, Vereine, Markt, Schwimmbad

Schwerpunktbereich Finanzplanung, Spezialfinanzierungen, Kulturleben

Ziele**Finanzen**

Finanzplanung der Fusionsgemeinde:

- Erste grobe Finanzplanung im Spätherbst 2010 (Basis: Abschlüsse 2009 der Ortsteile, Budget 2009 und Budget 2010) 2010/2011
- Aussagekräftigere Finanzplanung Ende Frühling 2011 (Basis: Abschluss 2010 und Budget 2011 der Gemeinde Messen) 2011
- Danach rollende Aktualisierung der Finanzplanung jeweils im Spätherbst (Budget) und Ende Frühling 2011 ff.
- Beurteilung der zeitlichen Staffelung von Investitionsprojekten auch unter dem Aspekt der Informationen zur Einführung des HRM 2

Planung des Steuerfusses der Gemeinde Messen:

- Erste grobe Aussage möglich aufgrund der Abschlüsse 2009 der Ortsteile (EK-Basis der Gemeinde Messen) sowie der ersten groben Finanzplanung im Spätherbst 2010 2011
- Ausreichende Basis für gezielte Anpassung des Steuerfusses ist erst für die Budgeterstellung 2012 möglich (erste aussagekräftige Finanzplanung)
- Anpassung Steuerfuss in Budget 2011 nur, wenn aufgrund der Abschlüsse 2009 der Ortsteile, der groben Finanzplanung sowie der Entwicklung 2010 offensichtlich notwendig

Vereinheitlichung der Gebühren für alle Ortsteile in Abhängigkeit vom Fortschritt der Vereinheitlichung der entsprechenden Reglemente:

- Hundetaxe in 2010 2013
- Feuerwehr-Ersatzabgabe in 2010
- Kehrrechtgebühren
- Wasser- und Abwassergebühren (Anschluss-, Grund-, Verbrauchsgebühren)
- Gebühren für Baugesuche
- Weitere Gebühren der Gemeinde

Personelles Finanzverwaltung:

- Stellenbewertung sowie Aufteilung der Finanzverwaltungs-Aufgabe durch Einführung der Stelle „Finanzverwalter/in sowie Sachbearbeiter/in Finanzen bis Ende 2010 2010

Kultur

- Oberziel: Integration der kulturellen Belange aller Ortsteile durch die Kulturkommission 2010-2012
- Überarbeitung des Pflichtenheftes der Kulturkommission 2011
- Überarbeitung Fahnenreglement
- Regelung für die Unterstützung der Ortsvereine
- Regelung für die Unterstützung kultureller Projekte in der Gemeinde
- Neuregelung der Organisationsform der Bundesfeier (Helfer für Vorbereitung und Durchführung, Ort, etc.)
- Neuregelung der Bettagskollekte (bisher Einzug durch Ortsvereine EG Messen, andere Ortsteile z.T. Pauschalbetrag durch Gemeinde)
- Bereitstellung eines geeigneten Raumes für das historische Archiv der Gemeinde Messen

Ressort Präsidiales / Verwaltung

Marianne Meister, Gemeindepräsidentin

Zusammensetzung Personelles, Organisation, Information,
Gemeindeführungsstab GFS

Schwerpunktbereich Gemeindeschreiberei

Ziele

- | | |
|--|------|
| • P1 Geschäftsreglement/ Öffentlichkeitsprinzip/ Datenschutz | 2010 |
| • P1 Reglement Unterschriften und Finanzkompetenz | 2010 |
| • P1 Neue Struktur Finanzverwaltung | 2010 |
| • P1 Vorstudie Umbau und Sanierung Gemeindehaus / Integration FW | 2010 |
| • P1 Personelles – Nachfolgeregelung Abwartin KiGa/Gemeindehaus | 2010 |
| • P2 Personelles – Nachfolgeregelung Verwaltungsangestellte | 2011 |
| • P2 Kommissionsstrukturen überprüfen | 2011 |
| • P2 Planung Umbau und Sanierung Gemeindehaus | 2011 |
| • P2 Einleiten Leitbild | 2011 |
| • P3 Ausführung Umbau und Sanierung Gemeindehaus | 2012 |

Ressort Gesundheit und Soziales, Kirchenwesen

Rolf Siegenthaler

Zusammensetzung Jugend, Asylwesen, Kranken- und Hauspflege,
Kirchenwesen

Schwerpunktbereich Jugend, Asylwesen

Ziele

- | | |
|--|------|
| • Neueröffnung Jugendraum Messen | 2010 |
| • Gründung Betriebsgruppe Jugendraum | 2010 |
| • Gründung Kinder- und Jugendkommission | 2010 |
| • Vernetzung mit Schulleitung, Kirchgemeinde, den Bucheggberger – Gemeinden
sowie der Jugendförderung weiter ausbauen | 2010 |
| • Weiterführung des Asylkreises als selbständige Organisation | 2010 |
| • Mittagstisch mit den Asylbewerber/innen soll ein fester Bestandteil werden | 2010 |
| • Suchtprävention in den Vereinen / Zusammenarbeit | 2010 |

Ressort Bildung und Schulentwicklung

Gabriela Apfl

Schwerpunktbereich **Volksschule (SVBu A3)****Ziele****SVBu A3**

- Einbringen und Wahrung der bildungspolitischen Interessen der Gemeinde Messen im Schulverband Bucheggberg A3 (SVBu A3). | 2010 – 2013 ff.
- Das bedeutet insbesondere darauf zu achten, dass ein vernünftiges und für die Gemeinde zahlbares Kosten- / Nutzenverhältnis (= Aufwand: Qualität) gewahrt wird. (Messen als grösste Gemeinde zahlt den höchsten Beitrag an den Verband!) | 2010 – 2013 ff.
- Wahrung der Interessen als Schulstandortgemeinde im Schulverband Bucheggberg A3 (SVBu A3). | 2010 – 2013 ff.

Ressort Versorgung und Sicherheit

Jakob Spielmann

Zusammensetzung	Wasserversorgung WaKo, Abwasserentsorgung und Kanalisation ARAKo, Wehrdienste, Zivilschutz, Regionalfeuerwehr, Militär, Polizei
Schwerpunktbereich	Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Zivilschutz

Ziele**Wasser / Abwasser**

2010

2010

- Erschliessung neues Bauland Oberramsern
- Pflichtenheft Brunnenmeister definitiv erstellen und in das Pflichtenheft des Gemeindearbeiters integrieren (Fluko)
- Aufgabenmatrix Wasserversorgung aktualisieren
- Pflichtenheft WAKO aktualisieren
- Alarmierungsplan erstellen
- Brunnenmeister Stellvertretung definitiv geregelt
Auftrag an RL Verkehr und Umwelt, Bauen, Versorgung und Sicherheit: Regelung der Problematik
- GEP Balm abgeschlossen

2011

2011

- Neuer GWP inkl. Digitalisieren der Pläne (Kosten noch unbekannt)
- Schutzzone Oberramsern abgeschlossen (Kosten noch unbekannt)
- Aufnahme Hydrantennetz ganze Gemeinde

2012

2012

- Reglement über die Abwassergebühren
- Gebührenreglement angepasst und vereinheitlicht
- Wasserreglement erneuert
- Kanalisationsreglement

2014

2014

- ARA – Sanierung Ackerweg, Messen spätesten Zeitpunkt (Kosten laut GEP ca. 40000.-)

Regionalfeuerwehr

2010/2011

2010/2011

- Neubau Feuerwehrmagazin
- Überarbeiten Feuerwehrreglement Regionalfeuerwehr Limpachtal

Ressort Verkehr und Umwelt

Adrian Schär

Zusammensetzung Flur- und Strassenwesen, Verkehr FluKo, Umwelt UweKo

Schwerpunktbereich Flurkommission, Werkmeister

Ziele**Flurkommission**

- | | |
|---|------|
| • Stellvertreter Gemeindewerkmeister integriert | 2010 |
| • Anpassung Flurreglement | 2013 |
| • Organisation Ressort Fluko funktioniert | 2010 |
| • Erweiterung Pflichtenheft GWM | 2010 |
| • Jährliche Budget Unterhalt Flur-Gemeindestrassen auf einem gewissen Niveau halten | |
| • Jährlich Wegprojekte (Sanierungen), wie bis heute, realisieren und von den Kantonsbeiträgen gebrauch machen | |

Umweltkommission

- | | |
|---|-----------------|
| • Abklären Container statt Abfallsäcke: (Information der Einwohner, evtl. Beschaffungsaktion), Pflicht bei Neubauten einführen. | 2010 |
| • Grüngut wenn Vertrag mit J. Spielmann abgelaufen (2015): Weiter kompostieren oder zu Biogas verarbeiten? Wenn ja wo? In Gemeinde oder bei Gast? | 2013 ff. |
| • Bezirks-UWK: Mehr regionale Zusammenarbeit wäre nötig: Doch wie realisieren? Die Bezirks UWK hat noch keine Kompetenzen und keine klare Aufgaben. Mithelfen etwas aufzubauen falls Wunsch und Auftrag der VGGB. | |
| • Neophyten unter Kontrolle: Die auf dem alten Gemeindegebiet gemachten Anstrengungen müssen weitergeführt und auf die neuen Gemeindegebiete ausgedehnt werden. | 2010 – 2013 ff. |
| • Weiterbildung Werkmeister: Heckenpflege, Umweltschutz im Werkhofalltag 2. Teil (Winter) bei PUSCH, Neophytenbekämpfung: Kenntnisstand ausbauen. | 2011 |
| • Werkhof und Gemeindeentsorgungsstelle neu: Neuer Standort z.B. falls neues Feuerwehrmagazin kommt. | |
| • Die UWK fördert allgemein umweltgerechtes Verhalten in der Gemeinde | 2010 – 2013 ff. |
| • Gleichzeitig Jahresziele: | |
| • Kehrriechtabfuhr vereinheitlicht: Ein Abfuhrunternehmer für die ganze Gemeinde. | 2010/2011 |
| • Fusion bewältigt; Alle Entsorgungsaufgaben neu geregelt. | |

Limpachkanal

2010

- | | |
|---|------|
| • Limpachuferflächen Pachtverträge und Regelung der Nutzung | 2010 |
| • Wasserbauprojekt | |

Ressort Bauen und Gebäude

Urs Thomet

Zusammensetzung	Bauverwaltung BauKo, Betriebskommission BeKo, Ortsplanung OPLAKO (wenn aktuell)
Schwerpunktbereich	Baukommission, Betriebskommission

Ziele**Betriebskommission**

• Integrieren der 'neuen' öffentlichen Gebäude in die Verantwortung der BeKo	2010
• Umsetzen der Massnahmen A3 und Aussensanierung SH Bühl	2010
• Kontinuierlicher Unterhalt der öffentlichen Gebäude	2010 – 2013 ff.
• Weiterverfolgen Projekt „Turnhalle“; klare Kriterien, wenn Re-Start wieder möglich	2013

Baukommission

• Erschliessung Rainacker in Oberramsern	2010
• Optimales Arbeiten mit 4 Baureglementen (evtl. synoptische Darstellung)	
• Speditive Abwicklung der Baugesuche	2010
• Ablaufprozesse definieren, vereinheitlichen (QS)	2011
• Einleiten Ortsplanung durch den Gemeinderat	2011

Allgemein

• Friedhof-Reglemente überarbeiten (2 Friedhöfe)	2011
--	------

Ressort Fusion

Bernhard Jöhr, Vizegemeindepräsident

Schwerpunktbereich Fusion

Ziele

- | | |
|--|-------------|
| • Ressortübergreifende Koordination (BJ) | 2010 - 2013 |
| • Pr.1: Vertragsanpassungen (BJ) | 2010 - 2011 |
| • Pr.1: Rechnungsabschluss Altgemeinden (GV/BJ/RZ) | 2010 |
| • Pr.1: Integration FiVerw B'thal (GV/RZ/BJ) | 2010 - 2013 |
| • Pr.1: Meldung an GB-Amt (GV/BV) | 2010 |
| • Pr.1: Steuerreglement (BJ) | 2010 |
| • Pr.1: Reglement über die Feuerwehersatzabgabe (BJ) | 2010 |
| • Pr.2: Abfallreglement (ASr/BJ) | 2010 |
| • Pr.2: Gebührenreglement (Div./BJ) | 2012 |
| • Pr.2: Wasserreglement (JS/BJ) | 2012 |
| • Pr.2: Abwasserreglement (JS/BJ) | 2012 |
| • Pr.3: Flurreglement (ASr/BJ) | 2012/2013 |
| • Pr.3: evtl. Bau- und Zonenreglement (UT/BJ) | 2012/2013 |
| • Pr.3: Bürgerrechtsreglement | 2012 |
| • Pr.3: Weitere Regl. gemäss Orga/ktl. Liste | 2012/2013 |